



Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende – Rechtliche Vertretungsmöglichkeiten in der Praxis

Unsere Fortbildungen haben das Ziel, die Auswirkungen der generalistischen Pflegeausbildung für die Ausbildungsstätten und insbesondere für die Praxisanleitenden aufzuzeigen. Dabei wird unter Beachtung der aktuellen Entwicklung der Fokus auf praxisrelevante Themen für gelingende Anleitungssituationen gelegt. Pädagogische Tätigkeiten wie Anleitung, Beratung, Beurteilung usw. bestimmen den pflegeberuflichen Alltag eines Praxisanleiters. Hinzu kommen Anforderungen an ein gutes Schnittstellenmanagement zwischen Theorie & Praxis. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind Kompetenzen im Bereich der Kommunikation, Organisation, Selbstreflexion, Pädagogik, Fachwissen etc. unerlässlich. Unsere Fortbildungen greifen diese Themen auf, wobei eine Wiederholung bekannter Kenntnisse zur Auffrischung und Vertiefung nicht vernachlässigt wird.

Inhalte

- Rechtliche Vertretungsmöglichkeiten von Pflegeempfänger/innen
 - Vormundschaft bei Minderjährigen
 - Betreuung bei Erwachsenen
 - Vertretungsvollmacht
 - Ehegattennotvertretungsrecht
- Konsequenzen für Praxisanleitende und Auszubildende
- Bearbeitung von Fällen aus der Praxis

Zielgruppe

Praxisanleitende

Format

Präsenzveranstaltung

Seminar-Kennung

157/25-22.10.

Termin und Uhrzeit

Mittwoch, 22. Oktober 2025,
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr (8 h)

Referentin

Stephanie Welters, Rechtsanwältin

Ort

Rheinland Klinikum Neuss, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Dachgarten

Kosten

Mitarbeitende des Rheinlandklinikums Neuss:
155 €

Mitarbeitende der Kooperationspartner:
170 €

Sonstige Teilnehmende:
185 €

